



Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a
GSchV und § 17 WsV

Kantonales Gewässer in den Gemeinden der 3. Priorität

SCHWARZBACH

Anhang A06: Quantifizierung und Pläne Fruchtfolgeflächen / Natür- lich gewachsene Böden

Tabelle A07.1 Betroffenheit Fruchtfolgeflächen

Betroffenheit Fruchtfolgeflächen (FFF)		Schwarzbach-00		Schwarzbach-01		Schwarzbach-02		Schwarzbach-03		Schwarzbach-04		Schwarzbach-05	
		FFF [m ²]	bedingte FFF [m ²]	FFF [m ²]	bedingte FFF [m ²]	FFF [m ²]	bedingte FFF [m ²]	FFF [m ²]	bedingte FFF [m ²]	FFF [m ²]	bedingte FFF [m ²]	FFF [m ²]	bedingte FFF [m ²]
1	durch minimalen, symmetrischen Gewässerraum	394	30							119	4		
2	zusätzlich durch minimalen, asymmetrischen Gewässerraum im Vgl. zu minimalem symmetrischen Gewässerraum												
3	zusätzlich durch erhöhten Gewässerraum im Vgl. zu minimalem symmetrischen Gewässerraum									807	53		
4	durch festzulegenden Gewässerraum	394	30							926	57		

Total FFF über alle Abschnitte [m ²]	1'320
Total bedingte FFF über alle Abschnitte [m ²]	87
Gesamttotal (Total FFF + Total bedingte FFF) über alle Abschnitte [m ²]	1'407

Hinweis zur Tabelle:

- Die Zeile 2 ist auszufüllen, **wenn es sich beim festzulegenden Gewässerraum um einen minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum** handelt. Es ist die Mehr-/Minderbetroffenheit der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum einzutragen.
- Die Zeile 3 ist auszufüllen, wenn es sich beim festzulegenden Gewässerraum um **einen erhöhten (symmetrisch oder asymmetrisch angeordneten) Gewässerraum** handelt. Es ist die Mehr-/Minderbetroffenheit der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum einzutragen.
- Resultiert aufgrund allfälliger Harmonisierungen eine nicht genau symmetrische Anordnung des Gewässerraums oder eine vom minimalen Gewässerraum leicht abweichende Breite, sind allfällige Mehr-/Minderbetroffenheiten der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum entweder Zeile 2 oder Zeile 3 zuzuordnen.
- Die Differenz zwischen der Zeile 4 und der Zeile 1 ergibt die Mehr-/Minderbetroffenheit von FFF aufgrund einer vom minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum abweichenden Gewässerraumausscheidung. Folglich entspricht diese Differenz immer entweder dem Wert in Zeile 2 oder in Zeile 3.
- Das Total der betroffenen FFF und bedingten FFF resp. das Gesamttotal (Total FFF + Total bedingte FFF) über alle Abschnitte ergibt sich aus der Summe der Werte in Zeile 4.

Gemeinde Rickenbach ZH

Schwarzbach, kantonales Fließgewässer Nr. 9083

Gewässerraum-Festlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a GSchV und § 17 WsV

Kantonales Gewässer in den Gemeinden der 3. Priorität

1 : 500

Festlegungsinhalte



Gewässerraum

Ergänzende Inhalte



Minimaler Gewässerraum
gemäss Art. 41a GSchV



Fließgewässer offen /
eingedolt

Schwarzbach-01

Abschnittsbezeichnung

Schwarzbach 9083

Gewässername / -nummer



Fruchtfolgefläche (in m²) innerhalb des Gewässerraums

Basler & Hofmann

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**
Planer und Architekten AG

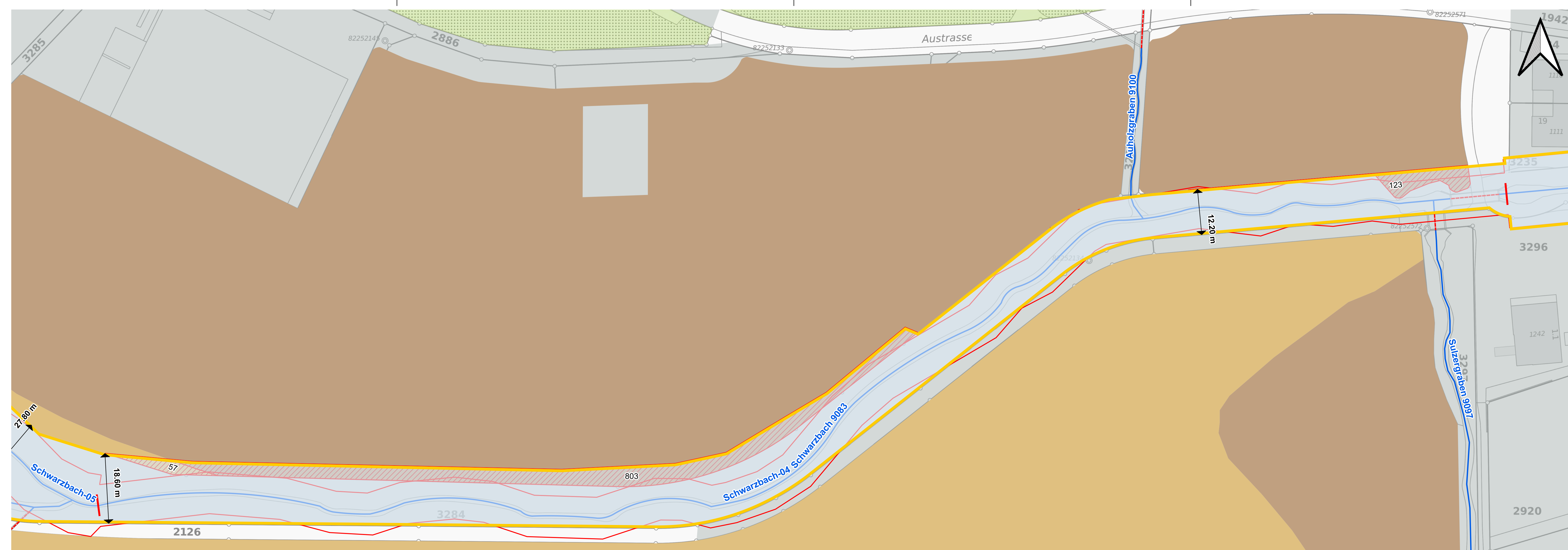
Plan Nr. 08756.000-03

Datum 26.06.2026



Kanton Zürich
Baudirektion

AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft
Walcheplatz 2, 8090 Zürich



Gemeinde Rickenbach ZH

Schwarzbach, kantonales Fließgewässer Nr. 9083

Gewässerraum-Festlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a GSchV und § 17 WsV


Kantonales Gewässer in den Gemeinden der 3. Priorität


1 : 500

Festlegungsinhalte

 Gewässerraum


Ergänzende Inhalte

 Minimaler Gewässerraum gemäss Art. 41a GSchV

 Fließgewässer offen / eingedolt

Schwarzbach-01 Abschnittsbezeichnung

Schwarzbach 9083 Gewässername / -nummer

 20 Fruchtfolgefläche (in m²) innerhalb des Gewässerraums

Basler & Hofmann

**SUTER
VON KÄNEL
WILD**
Planer und Architekten AG

Plan Nr. 08756.000-04

Datum 26.06.2026



AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Walcheplatz 2, 8090 Zürich